jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde

Unterstützung: Ausbildungsbegleitende Hilfen unterstützen Sie bei Problemen

Wenn's in der Ausbildung mal nicht so rund läuft

Eine Ausbildung stellt hohe Anforderungen. Wachsen einem diese über den Kopf, bieten die abH-Fachkräfte sachkundige Hilfe an. Foto: Pixabay.de/silviarita

Sie absolvieren eine betriebliche Ausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung und möchten diese erfolgreich abschließen? Ihre Noten oder andere Hindernisse stehen Ihrem Ziel aber momentan im Weg? Dann sprechen Sie mit der Berufsberatung in Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter über die sogenannten ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH).

Im Rahmen von abH bekommen Auszubildende Unterstützung bei beruflichen und privaten Problemen, bei Prüfungsstress und Lernschwierigkeiten. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen Ihnen die abH-Fachkräfte schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme zu überwinden. Durchgeführt werden die abH von einem Bildungsträger, der einen ganz persönlichen Förderplan für Sie ausarbeitet. Dieser kann zum Beispiel Nachhilfe in Fachtheorie, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen, Nachhilfe in Deutsch, Unterstützung bei Alltagsproblemen oder vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern beinhalten. Der abH-Unterricht findet meist nachmittags oder am frühen Abend statt. Eine Sozialpädagogin beziehungsweise ein Sozialpädagoge steht Ihnen parallel zur Seite.

Ihr Vorteil: Gemeinsam verbessern wir Ihre Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss – und die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Unsere Ausbildungsstellenvermittlung Frau Frowein informiert Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt unter 0431 - 2595 166 auf.

Tipp des Monats: Sinnvoll und lohnend

Mit Ferienjobs bis zu 1.200 Euro verdienen

Die Ferienzeit bietet vielen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit durch einen Ferienjob das Taschengeld aufzubessern und sich damit vielleicht einen lang gehegten Traum zu erfüllen. Ganz nebenbei macht man dabei erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt, knüpft eventuell Kontakte Richtung Ausbildung oder entdeckt möglicherweise neue Talente.

Diese wertvollen Erfahrungen sollen allen Jugendlichen offenstehen und so hat der Gesetzgeber für Jugendliche bzw. junge Erwachsene im ALG II-Bezug eine wenig bekannte und auch kaum genutzte, aber bereits seit Jahren geltende Regelung getroffen: Schülerinnen und Schüler aus Familien, die ALG II beziehen, können Erwerbseinkommen von bis zu 1.200 Euro im Jahr anrechnungsfrei hinzuverdienen. Der Grundfreibetrag von sonst 100 Euro pro Monat wird bei Ferienjobs zusammengerechnet – ist also ein echter Jahresfreibetrag. Das verdiente Geld steht dem Schüler voll zur Erfüllung der eigenen Wünsche zu Verfügung.

Dies gilt für alle Schüler an allgemein- oder berufsbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die einen bis zu vierwöchigen Ferienjob aufnehmen und nicht bereits einen Anspruch auf Ausbildungsvergütung haben.

Aber Achtung: Für regelmäßig ausgeübte Schülerjobs gelten die bisherigen Monatsfreibeträge. Wird ein höherer Verdienst als 1.200 Euro erzielt oder aber die Beschäftigung länger als vier Wochen ausgeübt, bleibt das Einkommen bis zu den genannten Grenzen anrechnungsfrei. Über diese Grenzen hinausgehendes Einkommen wird unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Freibeträge angerechnet.

(Foto: Pixabay/Rudy and Peter Skitterians)

Jobcenter aktuell: Internetauftritt jetzt auch für Smartphones optimiert

Homepage im neuen Glanz

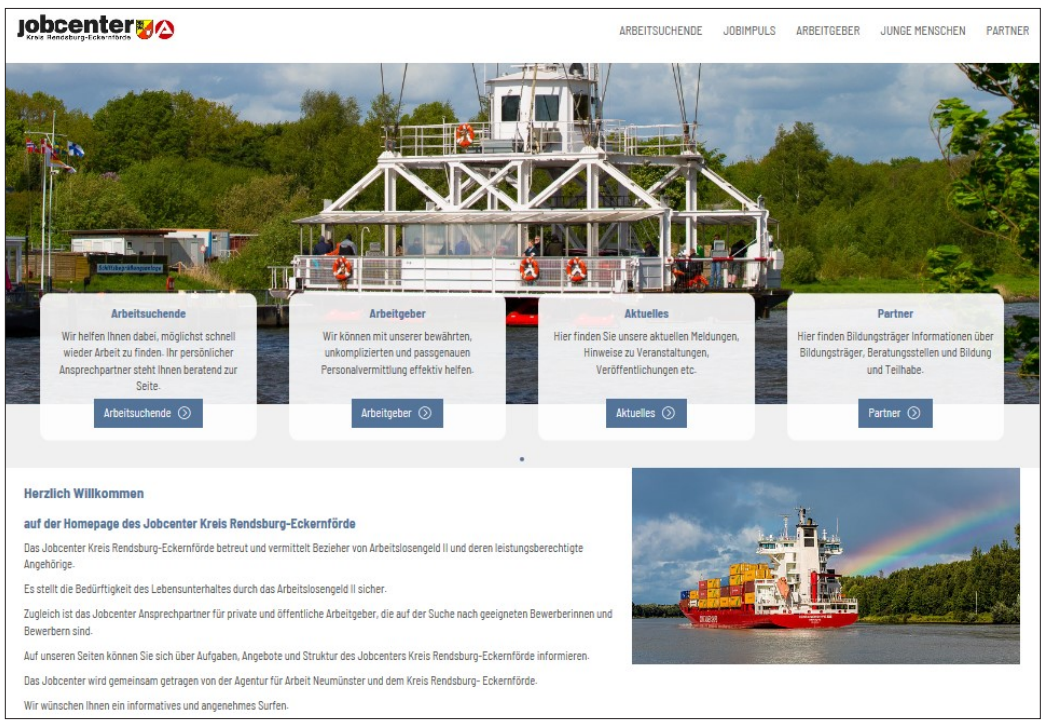
Seit nun mehr sechs Jahren können sich Interessierte auf der Homepage des Jobcenters Kreis Rendsburg-Eckernförde einen Überblick über Abläufe und das Leistungsangebot verschaffen. Jetzt war es an der Zeit der Homepage ein neues Gewand zu verschaffen.

„Die Digitalisierung macht auch vor unserem Jobcenter keinen Halt. Unsere alte Homepage war z.B. bisher nicht für Smartphones geeignet, dies ist mit der Neugestaltung angepasst worden", freut sich Gerhard Seibert, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Schnellere Übersicht

Auch inhaltlich wurde einiges umgebaut. Das Ziel ist es, den Kundinnen und Kunden eine schnellere Übersicht auf die für sie relevanten Informationen zu bieten.

„Wir haben unter anderem eine Übersicht nach „Lebenslagen" geschaffen. Dort sind gebündelt die Informationen zum Beispiel zu den Themen Umzug oder Miet-/Stromschulden zu finden, aber auch was bei Arbeitsaufnahme oder Krankenkassenwechsel zu tun ist", erklärt Maren Marwede, Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Jobcenters. Für Kundinnen und Kunden des Jobcenters sowie Arbeitgeber, die sich über Fördermöglichkeiten informieren wollen oder nach passenden Bewerbern suchen, bietet die neue Homepage vielseitige Informationen. Außerdem gibt es seit Mitte Mai die Möglichkeit über Jobcenter.digital Veränderungsmitteilung oder Weiterbewilligungsanträge online auszufüllen und direkt an das Jobcenter zu übersenden. Schauen Sie doch auch mal vorbei: www.jobcenter-rendsburg-eckernfoerde.de



Ausbildungsplatz gesucht!

Heute stellen wir Ihnen junge Menschen vor, die einen Ausbildungsplatz suchen. Sie möchten die Bewerber gerne näher kennenlernen? Prima! Kontaktieren Sie unsere Ausbildungsvermittlung unter Angabe der Referenznummer. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- **Motivierter junger Mann, 21 Jahre alt, sucht einen Ausbildungsplatz im höherwertigen kaufmännischen Bereich.** Er verfügt bereits über eine abgeschlossene schulische Ausbildung als kaufmännischer Assistent und die allgemeine Hochschulreife. Erste Berufserfahrungen konnte er ebenfalls bereits sammeln. Er ist flexibel einsetzbar und kann mit einem Führerschein der Klasse B punkten. Hat dies Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 04331 - 43 85 519 und geben die Referenznummer 10000-1160001941-B an.

- **Junger Mann, 24 Jahre alt, aus Kronshagen, sucht Ausbildung zum Elektroniker.** Er verfügt über einen Mittleren Schulabschluss. Nach leider falscher Berufswahl wird nun ein Neuanfang angestrebt. Suchen Sie einen engagierten Auszubildenden mit Führerschein? Dann rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 0431 – 25 95 166 unter Angabe der Referenznummer 10000-1171975966-B an.

- **19-jähriger junger Mann mit abgeschlossener Mittlerer Reife und Führerschein sucht einen Ausbildungsplatz zum Automobilkaufmann im Raum Altenholz und Umgebung** zu sofort oder zum 01.09.19. Besonders durch seine Lernbereitschaft und Kundenorientierung wäre er ein Gewinn für jedes Unternehmen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich unter 0431 – 25 95 166 und geben bitte die Referenznummer 10000-1171987134-B an.

Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde
Arsenalstraße 18-22 | 24768 Rendsburg
Tel: 04331 - 4385 0 | Fax: 04331 - 4385 299
eMail: Jobcenter-Rendsburg-Eckernfoerde@jobcenter-ge.de
Internet: www.jobcenter-rendsburg-eckernfoerde.de